

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 9 (1931)  
**Heft:** 10

### Buchbesprechung: Literatur

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

brannt und glücklich — es hatte auf der ganzen Tour nicht den geringsten Unfall gegeben — gelangten wir zu Hause an.

Aufrichtigen Dank unseren Leitern für ihre umsichtige und gut vorbereitete Führung.

*H. St.*

### An die Jugend.

Wohlauf ihr Jungen, werdet stark  
und meidet weiche Hüllen,  
dass eure Glieder sich mit Mark,  
mit Blut die Adern füllen.

Uebt treuen Fleiss und scheut euch nicht,  
auch hartes Holz zu bohren,  
und folget nie dem irren Licht  
der schellenlauten Toren.

Die Wahrheit sucht und ehrt das Recht  
und liebt das Schöne, Gute,  
und nennt das Schlechte offen schlecht  
mit ungebeugtem Mute.

Hängt eure Herzen nicht an Tand,  
mag er auch lockend gleissen;  
denn Männer braucht das Vaterland,  
die stark und fest wie Eisen.

*J. Sturm.*

### Literatur



**Panorama vu de la Bella Tola**, alt. 3001 m, Val d'Anniviers. Edité par l'administration des postes suisses. Déssiné par Dr. H. Adrian.

Der Publikation der Schweizerischen Postverwaltung über das Val d'Anniviers folgt die Herausgabe des Panoramas der Bella Tola, jenes vielbesuchten Aussichtspunktes, welcher sich von Vissoie über St. Luc am leichtesten erreichen lässt und welcher sich hinter dem Corbetschgrat, dem Illhorn und Schwarzhorn in luftige Höhe erhebt und seinem kleinen Gletscherchen markant vor den gigantischen Gipfeln der Diablons und des Weisshorns steht. Wenige Panoramas der Walliser Alpen geben uns ein so umfassendes Bild der Berner Alpenkette.

*A.*

**„Der Bergkamerad“ erscheint weiter.**

Durch die Wirtschaftslage war gerade in den Wochen als Deutschland politisch zusammenzubrechen drohte, auch das Weitererscheinen des «Bergkamerad» gefährdet. Das vorliegende Heft 32 bringt aber den «Bergkamerad» wieder in seiner alten Form, nachdem einmal mit Unterstützung der Deutschen Bergwacht, zum andern durch Zusammenlegung des Bilderteiles mit dem der bekannten «Deutschen Alpenzeitung» wieder sein Weitererscheinen ermöglicht wurde. Wenn man das Heft betrachtet, muss man sofort feststellen, dass der Inhalt sogar besonders ausgebaut und dadurch lesenswerter wurde. Von Interesse ist weiter die Beschreibung «Die Berliner Hütte» (2057 m) nebst Anstiegsskizze, wobei noch ein Hinweis anzeigt, dass auch die weiteren Alpenvereinshütten im Laufe der Zeit gewürdigt werden. Für Münchner Bergsteiger ist die Abhandlung der Neueröffnung der «Neulandhütte». Der Bilderteil bringt noch zwei wertvolle Aufsätze: Von O. Wolter, «Ueber die Wege des Alpinismus» und von Franz Tursky, «Bergfahrten um Schladming». Die beigegebenen schönen Photos runden das Ganze zu einem Erlebnis ab und man kann ruhig sagen, dass der «Bergkamerad» auch bei der heutigen Lage sein Geld (Vierteljahrespreis 3.— RM.) wert ist, denn er ersetzt sicher vielen Bergfreunden die langersehnte, aber infolge der Not der Zeit nicht durchführbare Bergfahrt. Der Bergverlag Rudolf Rother, München 19, verschickt gern ein Probeheft kostenlos.

**Die lebende Alpenrose.**

So nennt Brehm den scheuen, einsamen Mauerläufer in seinem grauen Kleide, das aber, wenn er unerhört geschickt kletternd die senkrechten Wände der Hochalpen hin und wider huscht, aus den spreizenden Flügeln plötzlich flammend rot aufleuchtet, da, dort, ohne Rast und in verwirrender Hast; eines der schönsten Tiere der Alpen! Ueber den Mauerläufer erzählt interessantes das 10. Heft der «Deutschen Alpenzeitung», die sich überhaupt erfreulicherweise immer mehr von den etwas abgeschmackten, ich-bewussten «Bergelebnissen» abwendet und mit allgemeinen Kulturfragen, Kunst, Volkskunde, Wissenschaft usw. das Bergblatt jedes Freundes der Bergwelt, der Natur und der freien Luft der Höhen genannt werden darf. Dass die Hochtouristik nicht zu kurz kommt, beweist doch auch gerade das 10. Heft, doch sind es nur ganz erstklassige hochalpine Ereignisse, die hier wiedergegeben werden, und nicht die eintönige Schilderung belangloser Varianten unbedeutendster Art, darin die alpine Berichterstattung leider so häufig etwas vortäuscht, was nicht ist. Die «Deutsche Alpenzeitung» unterstützt ihre gediegenen Beiträge mit geradezu herrlichen Bildern, die allein die geringen Bezugskosten in heutiger Zeit, wo man seelische Freuden sich mit aller Energie erhalten soll, auch im bescheidensten Familienbudget rechtfertigen. Probehefte bei jeder Buchhandlung oder direkt beim Bergverlag Rudolf Rother, München 19.

---

**Clubmitglieder! Berücksichtigt nach Möglichkeit die Inserenten unseres Sektionsorgans!**

---